

Foto: Audi, Daimler



Messeprotagonisten | Die deutschen Hersteller fahren groß auf: Audis aufgefrischtes Flaggschiff A8 und der Mercedes GLA, das erste Kompakt-SUV mit Stern

Scheinwerfer an, Vorhang auf

Große Bühne für die IAA-Stars | Im Frankfurter Rampenlicht streiten sich grüne Sparmodelle, visionäre Studien und neue SUV-Herausforderer um die Hauptrolle in der „automobilsten Show der Welt“ 2013.

— Als „Stabilitätsanker“ bezeichnete VDA-Präsident Wissmann die 65. Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) vom 12. bis 22. September 2013 in Frankfurt. Zu Recht, denn rund 1.000 Aussteller können sich trotz schwachem Pkw-Markt in Westeuropa sehen lassen. Vernetztes Fahren und Elektromobilität schreiben das Drehbuch des diesjährigen internationalen Branchentreffs. Und auch bei den flottenrelevanten Newcomern ist von kompakt bis sportlich einiges geboten.



Foto: VDA

ro sind nicht komplett aus einer anderen Welt. Anders als der Öko-Sportwagen i8, der bei Markteinführung im Frühjahr wohl deutlich über 84.000 Euro kosten wird. Der BMW X5 zeigt sich in der dritten Generation erstmals mit einem Vierzylinderdiesel (218 PS) und Hinterrad- statt Allradantrieb. Im BMW Concept X5 eDrive kombinieren die Bayern das Allradsystem xDrive mit einem Plug-in-Hybrid-Antrieb – das Ergebnis: 3,8 Liter Verbrauch.

Abarth: 6.0/A05

Fiats Tuning-Marke fährt mit einer Sonderreihe zum 50-jährigen Jubiläum des Abarth 595 vor.

Alfa Romeo: 6.0/A03

Zurück zu den sportlichen Wurzeln gehen die Italiener mit dem 4C. Ab Ende September rollen die ersten Fahrzeuge der limitierten Launch Edition zu Preisen ab 51.260 Euro vom Band. Die reguläre Serie kommt im Anschluss. Auch die leicht überarbeiteten Modelle Giulietta und MiTo stehen zur Schau.

Audi: 1.0/A02; FG Ost FA130/FA134

Die Ingolstädter enthüllen das A3 Cabrio und komplettieren so ihre Kompaktfamilie. Der offene Viersitzer legt gegenüber dem Vorgänger bei Länge und Radstand kräftig zu. Der 110 PS starke Audi A3 1.6 TDI ultra, dem 3,2 Liter Diesel auf 100 Kilometer rei-

chen sollen, rollt ab September zum Kunden. Er ist der erste der neu definierten ultra-Familie, zu denen nicht mehr nur die leichtesten Modelle, sondern auch die größten Spritsparer zählen. Außerdem zeigt Audi das Facelift seines Flaggschiffs A8 mit modifiziertem Outfit, großem Kofferraum (520 l) und stärkeren Motoren – zu Preisen ab 62.605 Euro. Auch dabei: eine neue Sport-Modell-Studie im Geiste des Ur-Quattro von 1984.

BMW: 11.0/A01

Die Münchner präsentieren mit dem kürzlich in Portugal vorgestellten 4er Coupé klassisch-sportliche Kost. Von der Vorgängergeneration grenzt es sich mit einem Preis ab 32.940 Euro deutlich nach oben ab. Mit der Premiere des 170 PS starken Elektro-Kleinwagens i3 will BMW auch die letzten Sceptiker vom Stromantrieb überzeugen – 29.370 Eu-

Chevrolet: 9.0/B03; FG West F1109

Die siebte Version der Sportwagen-Ikone Corvette feiert vor der Markteinführung im Herbst ihre Europa-Premiere. 460 PS aus 6,2 Litern Hubraum beschleunigen das Coupé in weniger als vier Sekunden auf Tempo 100. Für den europäischen Markt wurden Fahrwerk, Aerodynamik und Getriebe leicht angepasst. Der Einstiegspreis: 58.815 Euro.

Citroën: 8.0/A24

Mit mehr Platz im Gepäckraum und optional sieben Sitzen feiert die Langversion Grand C4 Picasso in Frankfurt Premiere. Ab 18.815 Euro ist er in Deutschland zu haben. Zur Markteinführung Mitte Oktober stehen zwei Benzinmotoren (120 und 156 PS) sowie mit dem e-HDi 90 mit 92 PS und dem e-HDi 115 mit 115 PS zwei Dieselmotoren zur Verfügung. Ende dieses Jahres kommt der Blue-HDi 150 mit 150 PS hinzu.



Foto: Seat, Mazda, BMW

Starkes Aufgebot | Neue Kompakte wie der Seat Leon ST, der Mazda3 oder klassisch-sportliche Coupés wie der neue BMW 4er betreten das Parkett

Dacia: 8.0/D24

Bei Dacia wird der Duster verjüngt. Auf der IAA ist das SUV-Facelift zu sehen – mit flacheren Scheinwerfern und neuem Kühlergrill.

Fiat: 6.0 A07/FG West F1131

Nach dem 500L und 500L Trekking präsentieren die Italiener den 500L „Living“ mit dritter Sitzreihe. Auch die neuen Motoren der 500L-Familie, der 1.4 T-Jet und 1.6 Multijet II (beide mit 120 PS), stellen sich dem Publikum zur Schau. Der 500S bekommt nach dem 500L nun ebenfalls den 105 PS starken Twinair-Motor eingepflanzt. Mit schwarzen verchromten Applikationen zeigt sich der Crossover Freemont in der Black Edition.

Ford: 9.0/B20

Ford schlägt mit einer Studie des Kombi-Vans S-Max in Frankfurt auf. Die Technik stammt vom neuen Mondeo, die Motorenpalette reicht von 160 bis 240 PS. Ausschließlich mit Turbomotoren will die neue Generation des Ford Transit Connect Anfang 2014 die Klasse der Kleintransporter aufmischen. Zur Wahl stehen drei Karosserieversionen in zwei Längen. Die Preise beginnen bei 14.884 Euro. Gleichzeitig ist die Pkw-Variante namens Tourneo Connect im Anmarsch – zu Preisen ab 15.866 Euro. Anfang nächsten Jahres soll der Ford Focus mit 1,0-Liter-EcoBoost-Motor, Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung auf den Markt kommen – mit einem Kraftstoffverbrauch von nur 4,3 l/100 km.

Honda: 9.0/B11

Erstmals seit mehr als einem Jahrzehnt ist der Honda Civic wieder als Kombi erhältlich. Speziell für den hiesigen Markt wurde eine laderaumoptimierte Version entwickelt, die preislich knapp unterhalb von 15.126 Euro startet. Dem neuen Jazz spendiert Honda einen neuen Hybridantrieb. Er soll im Schnitt nur 2,7 Liter auf 100 Kilometer verbrauchen.

Hyundai: 6.0/A01

Deutlich höherwertiger soll die neue Generation des Kleinwagens i10 daherkommen, der für den europäischen Markt künftig in der Türkei gebaut wird. Ab November steht er beim Händler. Die Koreaner zeigen außerdem das geliftete Bestseller-Kompakt-SUV ix35 sowie den bereits in Genf präsentierten, siebensitzigen Grand Santa Fe.

Jaguar Land Rover: 5.0/B06/22; FG West F1120

Die Briten präsentieren den Range Rover Hybrid sowie den Range Rover Evoque mit Neunstufen-Automatik. Bei der angekündigten Weltpremiere könnte es sich um den Range Rover Evoque RS handeln. Der neue Range Rover Sport kommt am 20. September zu Preisen ab 50.084 Euro in den Handel.

Jeep: 6.0/A02

Die Geländewagen tragen bei Jeep gerne die Namen unwirtlicher Regionen – so auch das Sondermodell des Wrangler namens Polar, das die Chrysler-Tochter zeigt.

Kia: 9.0/B21; FG Ost FA181

Kia verpasst dem Optima ein Facelift inklusive modifizierter Motoren. Der runderneuerte Kompaktvan Soul steht nach New York auch in Frankfurt parat. In den Handel kommt er europaweit ab Frühjahr 2014. Sein Debüt gibt der Kia Picanto 1.0 LPG, das erste Kia-Modell, das ab Werk für den Betrieb mit Autogas ausgelegt ist und in Deutschland ab Herbst 2013 eingeführt wird. Motorisiert ist der Picanto 1.0 LPG mit einer speziellen Version des Ein-Liter-Dreizylinders aus der „Kappa“-Baureihe, die 67 PS leistet. Die Koreaner ziehen mit der Studie „KED 10“ auch beim Crossover-Trend bei den Kleinwagen mit.

Lancia: 6.0/A09

Bei Lancia stehen die Sondermodelle Ypsilon und Delta Momodesign im Mittelpunkt. Äußerlich unterscheidet sich der „Delta S by Momodesign“ vor allem durch 18 Zoll-Leichtmetallräder und eine schwarze Heckklappe von den herkömmlichen Versionen.

Lexus: 8.0/C19

Die Toyota-Tochter stellt in Frankfurt erstmals ihr jüngstes Konzeptfahrzeug vor, ebenso wie den neuen Vollhybrid GS 300h. Die Premium Limousine ist mit einem Elektro- und einem 2,5-Liter Benzinmotor ausgestattet.

Mazda: 9.0/B12; FG West F1111

Der neue Mazda3 greift in der Kompaktklasse an. Rund einen Monat vor der deutschen



Foto: Citroën, Daimler, Ford

Die Länge macht's | Der C4 Picasso streckt sich zum Grand – auch die B-Klasse wird länger. Mit lang übersetztem Fünfgang-Schaltgetriebe startet der Ford Focus



Foto: Hyundai, VW

Klein, aber oho | Mit dem neuen Hyundai i10 und dem VW e-up feiern zwei Kleine ihr Debüt – der eine im neuen Kleid, der andere als flotter Stromer

Markteinführung Mitte Oktober zeigt sich die dritte Modellgeneration bei ihrer Europapremiere als Schrägheck und Limousine. Statt Hybridisierung und Downsizing sollen besonders effektiv konstruierte Diesel und Saugbenziner für geringen Durst sorgen. So gibt es etwa einen 120-PS-Benziner, dem 5,1 Liter genügen und der zu einem Einstiegspreis von 14.277 Euro bestellbar ist. Den besonders verbrauchsarmen Einstieg in die Motorenpalette markiert der Skyactiv-D 150: Der 2,2-Liter-Dieselmotor mit 150 PS konsumiert auf der Normrunde 3,9 Liter Diesel.

Mercedes-Benz: 2.0/A01

Bei den Schwaben dreht sich alles um die S-Klasse. Vom neuen Öko-Modell S 500 Plug-in-Hybrid (3,0 Liter Verbrauch) über den S 63 AMG mit 585 PS Leistung aus acht doppelt beatmeten Zylindern – erstmals auch mit Allradtechnik – bis hin zur seriennahen Studie des S-Klasse Coupés. Der langerwartete BMW X1-Jäger GLA – das erste Kompakt-SUV mit Stern – fährt in die Messehalle und Anfang 2013 zum Händler. Das Selbstzünder-Duo GLA 200 CDI und GLA 220 CDI leistet zwischen 136 und 170 PS und verbraucht im günstigsten Fall 4,3 Liter auf 100 Kilometer

(CO₂-Wert: 114 g/km). Vorgestellt wird auch die B-Klasse in einer verlängerten Version. Die Motoren (109 bis 211 PS) übernimmt die lange B-Klasse von der kurzen Version. Nach einem Facelift und leichter technischer Überarbeitung wird auch der bivalente Mercedes E 200 Natural Gas Drive (Benzin und Erdgas) ausgestellt. Ab September steht ebenfalls das Sondermodell E 220 BlueTEC BlueEfficiency bei den Mercedes-Partnern und soll 39.725 Euro kosten.

Mitsubishi: 3.1/D04

Der Outlander PHEV ist das erste Plug-in Hybrid-SUV mit Allradantrieb der Japaner. Zwei Elektromotoren und ein Benzinmotor bringen diese dritte Antriebsvariante auf die Messebühne und auf 827 Kilometer Reichweite.

Nissan/Infiniti: 8.0/A03; 5.0/B01

Der japanische Hersteller fährt mit der neuen Generation des Qashqai vor. Mit deutlich mehr Platz soll er Anfang 2014 auf den Markt kommen. Infiniti enthüllt das Q30 Konzeptfahrzeug – eine moderne Design-Version und gleichzeitig ein Vorgeschmack auf die Erweiterung der Produktpalette der Luxusmarke des Importeurs.

Opel: 8.0/D09

200 PS Leistung und 235 km/h Spitze – die 1,6 SIDI Turbo-Version der neuen Opel-Motorengeneration feiert im Cascada Weltpremiere. Ebenfalls zum ersten Mal dabei: der neu konstruierte Dreizylinder mit nur einem Liter Hubraum. Das 115 PS starke Aggregat feiert sein Debüt zusammen mit einem manuellen Sechsganggetriebe nächstes Jahr im Adam. Auch am Start: der komplett überarbeitete Insignia. Dort halten moderne Motoren Einzug, etwa ein 2,0-Liter-Diesel mit 140 PS. Und: Den großen Opel gibt es nun auch mit Allradantrieb als Country Tourer. Ein Hingucker: das Monza Concept, ein Coupé in der Tradition des Original-Monza und des Calibra – noch ohne konkrete Serienpläne.

Peugeot: 8.0/D25

Bei seiner Weltpremiere will der Peugeot 308 mit deutschen Tugenden wie klarem Design und wertigem Ambiente punkten. Für den Antrieb sorgt erstmals auch einer der neuen Dreizylinder, der 82 PS leistet und mit 5,0 Litern Kraftstoff auskommt. Die Preise starten bei 16.450 Euro. Mit 270 PS ist die Sportversion des Kompakt-Coupés RCZ R das stärkste Serienauto, das die Franzosen jemals aufgelegt haben. Die Markteinführung ist für Anfang 2014 angesetzt. Gemeinsam mit Total präsentiert die Löwen-Marke zudem die Technikstudie Peugeot 208 HYbrid FE, die mit einem CO₂-Ausstoß von nur 49 g/km bei einem Verbrauch von 2,1 l/100 km aufwartet.

Porsche: 3.0/A12

Die Zuffenhausener stellen die Plug-in-Hybridversion des Panamera vor, die mindestens 92.437 Euro kostet. Besonderes Schmankerl: das 795 PS starke Hybrid-Modell 918 Spyder. Die neue Generation des 911 Turbo setzt in Form eines aufgeladenen 3,8-Liter-Boxermotors mit 520 PS weiterhin auf konventionellen Antrieb. Er ist ab 136.181 Euro erhältlich. ➤

Foto: Peugeot



Golf-Gegner | Mit aufgeräumtem Cockpit, neuem Dreizylinder und HDI-Diesel greift der neue Peugeot 308 den Golf VII an

WORK-DRIVE BALANCE



Der neue Golf Variant.

Die Volkswagen Flottenfahrzeuge. Ihre Erfolgswagen.

Was alle Mitarbeiter wollen, schafft der neue Golf Variant¹ spielend: die perfekte Kombination aus Leistung und Entspannung. Schließlich trifft bei ihm großer Komfort – u. a. dank ergoActive Sitzen² und Dynaudio Soundsystem² – auf effiziente TSI- und TDI-Motoren mit BlueMotion Technology und einen geräumigen Kofferraum mit 100 Litern mehr als sein Vorgänger.

¹Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,3–3,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 124–102. ²Optionale Ausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Das Auto.

IAA 2013 | Ansprechpartner und Kontaktaufnahme

Hersteller	Halle/Stand	Ansprechpartner	Kontakt/Terminvereinbarung	Räumlichkeiten
Audi	1.0/A02; FG Ost FA130/FA134	9. bis 20.9.: Ralf Weichselbaum, Leiter Verkauf an Großkunden Handelsgeschäft	0172/6792473	interne Loungebereiche
BMW	11.0/A01	12. und 13.9.: Wolfgang Schulz, Leiter Key Account Management BMW (0151/52635061); Frank Tielech, Leiter Key Account Management Mini (0151/60122486); Key Account Manager: Markus Wellhausen (0171/6114677), Benedikt Giesecke-Greuner (0170/5666045), Ingmar Zaschenbrecher (0176/60190022), Markus Puhl (0151/60190071), Christoph Geissler (0171/611467599), Andreas Wald (0171/6114672), Martin-Bernhard Schmid (0151/60168950), Markus Hien (0151/17112039), Stefan Holst (0151/60190171), Daniel Daniels (0171/6114674), Thomas Mereb (0151/60190045), Ralf Fries (0151/60190100), Claudia Ginter (0151/60190102), Norbert Fröhlich, Ralf Schoch; 12. bis 14.9.: Gerd Müller (0171/6114676); 12. bis 15.9.: Oswald Wartha; 12. bis 20.9.: Oliver Immig (0170/5666044), Florian Pöss (0151/60190510)	Telefonnummern der Ansprechpartner	Lounge
Chevrolet	9.0 B03; FG West F1109	Michael Schnelle, Manager Fleet & Used Cars	0172/6159801	k. A.
Citroën	8.0/A24	An den Fachbesuchertagen (12. und 13.9.): Harald Mondt, Leiter Vertrieb Firmenkunden und Gebrauchtwagen (0172/2948153, harald.mondt@citroen.com); Dan Knobloch, Key Account Manager Nord/Ost (0176/13443727, dan.knobloch@citroen.com); Dietmar Meyer, Key Account Manager Mitte/West (0176/13443741, dietmar.meyer@citroen.com); Rolf Liebig, Key Account Manager Süd (0176/13443740, rolf.liebig@citroen.com)	Telefonnummern und Mail-Kontakte der Ansprechpartner	VIP-Lounge für Flottenkunden mit Anmeldung
Fiat/Abarth/Alfa Romeo/Jeep/Lancia	6.0/A07, FG West F1131 A05, A03, A02, A09	Ralph Stempel, Key Account Manager Region Süd (0173/3200387); Nicole Klein, Key Account Managerin Region West (0151/54327060); Norbert Wiederschein, Key Account Manager Region Ost (0151/54327065); Stefanie Maier, Key Account Managerin Rent-a-Car, (0151/19552040)	Telefonnummern der Ansprechpartner	Lounge
Ford	9.0/B20	An allen IAA-Tagen (außer sonntags) mehrere Ansprechpartner für Firmenkunden vor Ort	Terminvereinbarungen via Ford Firmenkunden-Center, www.ford.de/Firmenkunden/Kontakt	Rückzugsmöglichkeit für Verhandlungsgespräche
Honda	9.0/B11	Helmut Stein, Leiter Sonderverkauf und Gebrauchtwagenmarketing	0171/7661812	VIP-Loungebereich
Hyundai	6.0/A01	Carsten Bley, Großkunden, 13.9. (carsten.bley@hyundai.de); Frank Matzerath, Flotte/Außendienst, 13. und 21.9. (frank.matzerath@hyundai.de); Knut Rieger, Flotte/Außendienst, 13. und 21.9. (knut.rieger@hyundai.de); Joachim Marco, Flotte/Außendienst, 13.9. (joachim.marco@hyundai.de); Florian Steiger, Flotte/Außendienst, 13.9. (florian.steiger@hyundai.de); Thomas Goldboom, Flotte/Außendienst, 13.9. (thomas.goldboom@hyundai.de)	Mail-Kontakte der Ansprechpartner	Rückzugsmöglichkeit für Verhandlungsgespräche
Jaguar/Land Rover	5.0/B06, B22; FG West F1120	An den Fachbesuchertagen (12. und 13.9.): Thomas Schmidt, Leiter Commercial Key Account	0151/18013048 oder tschmi17@jaguar-landrover.com	VIP-Lounge
Kia	9.0/B21; FG Ost FA181	Markus Hack, Specialist Fleet Business	069/153920353 oder markus.hack@kia.de	Keine Lounge für gewerbliche Kunden
Mazda	9.0/B12; FG West F1111	12. und 13.9. ganztägig: René Bock, Leiter Fleet und Remarketing (0172/2330387, rbock@mazda.de); Achim Külgen, Fleet Manager Region West (0172/2932130, akuelgen@mazda.de); Nicolas Wingenfeld, Teamleiter Fleet (02173/943379, nwingenfeld@mazda.de)	Telefonnummern und Mail-Kontakte der Ansprechpartner	Lounge
Mercedes-Benz/Smart	2.0/A01; Forum 0/A01	Frank Kemmerer, Leiter Vertrieb Flottenmanagement Pkw; Uwe Lütge-Varney, Leiter Key Account Management Gebiet Nord; Bernd Mappes, Leiter Key Account Management Gebiet Mitte; Oliver Rosentreter, Leiter Key Account Management Gebiet Süd; Axel Schwehofer, Key Account Manager Autovermieter; Sven Nittel, Key Account Manager Leasinggesellschaften; Andrea Oehler, Key Account Manager Smart > Während der gesamten Messelaufzeit stehen die Key Account Manager für Gespräche zur Verfügung. Für eine vorherige Kontaktaufnahme gibt es die Ansprechpartner unter www.mercedes-benz.de/flottensterne100-kontakt	Mercedes-Benz Flotten-Lounge: 0711/9014042, mbvd@rothundlorenz.de	Lounge
Mitsubishi	3.1/D04	12. und 13.9.: Dieter Gathof, Großkunden (0160/8350905, dieter.gathof@mitsubishi-motors.de); Peter Siegert, E-Mobilität (0151/15195456, peter.siegert@mitsubishi-motors.de); 10. bis 22.9.: Reiner Hensel, Marketing (0171/5009955, reiner.hensel@mitsubishi-motors.de)	Telefonnummern und Mail-Kontakte der Ansprechpartner	k. A.
Nissan/Infiniti	8.0/A03; Galleria 0 A40, 5.0/B01	An den Fachbesuchertagen (12. und 13.9.): Olivier Ferry, Direktor Corporate Sales und LCV (olivier.ferry@nissan.de); Uwe Kirsten, Manager Flotte (uwe.kirsten@nissan.de)	Mail-Kontakte der Ansprechpartner	Rückzugsmöglichkeit für Verhandlungsgespräche
Opel	8.0/D09	Oliver Weiss, 12., 13., 16. und 18.9. (0170/9174612); Manfred Dahl, 12., 17., 18. und 19.9. (0170/3395339); Hermann Cosack, 12., 13., 16. und 17.9. (0170/3395348); Frank Lyskawka, 12., 13., 19. und 20.9. (0151/18252791); Jens Weiprecht, 12., 13., 16. und 17.9. (0170/3395309); Angela Hercher, 12.9. (0172/6897992); Michael Haug, 13., 16., 18. und 20.9. (0170/3395444); Michael Hagemann, 13., 19. und 20.9. (0160/90489296); Gerd Kronauer, 12., 13., 16., 17. und 18.9. (0170/3395969); Dirk Reiner, 12., 17. und 18.9. (0171/2296463); Harald Olemotz, 13., 16. und 17.9. (0170/3395369); Harald Ortmann, 13., 18. und 19.9. (0170/4592688); Erik Kochner, 12., 19. und 20.9. (0170/3396623); Rainer Dallmann, 12., 19. und 20.9. (0170/4597919); Jochen Lenz, 12., 18. und 19.9. (0171/9714991); Ulrich Kother, 12., 17. und 18.9. (0170/3395399)	Telefonnummern der Ansprechpartner	Lounge
Peugeot	8.0/D25	10. bis 13.9.: Dirk Marco Adams, Direktor Businesskunden, Nutzfahrzeuge und Gebrauchtwagen; 12. bis 13.9.: Saban Tekedereli; Mario Manns, Leiter Key Account Management, Direktion Businesskunden, Nutzfahrzeuge und Gebrauchtwagen	Mario Manns: 02203/29725340, mario.manns@mpsa.com	Lounge

Porsche	3.0/A12	Reinhold Knott, Leiter Key Account Management (0711/91112320, Reinhold.Knott@porsche.de); Mirko Riekers, Key Account Management (0711/91112454, 0170/9114980, mirko.riekers@porsche.de)	Telefonnummern und Mail-Kontakte der Ansprechpartner	k. A.
Renault/Dacia	8.0/D10, D24	12. bis 16.9.: Herbert Ballé (herbert.balle@renault.de); Christian Gozdzik (christian.gozdzik@renault.de); 17. bis 22.9.: Klaus-Peter Liebethuth (klaus-peter.liebethuth@renault.de)	Mail-Kontakte der Ansprechpartner	Restaurant/ Café für Gesprächstermine
Seat	3.0/A04	An den Pressetagen (10. und 11.9.) sowie an den Fachbesuchertagen (12. und 13.9.): Marcus Hoffmann, Leiter Flotte & Remarketing (marcus.hoffmann@seat.de); an allen anderen Tagen wird mindestens ein Großkundengebietsleiter vor Ort sein	Vor Ort am Seat-Counter	k. A.
Skoda	3.0/A05	Steffen Zöhke, Leiter Verkauf, und André Sadowski, Teamleiter Großkunden & Sonderabnehmer	André Sadowski: 06150/133257, 0160/ 90540943, andre.sadowski@skoda-auto.de	Lounge
Subaru	8.0/D20	Peter Jürgens, Leiter Händlerorganisation	0603/155 oder per Mail: peter.juergens@subaru.de	Lounge
Suzuki	9.0/B08	Dirk Frischknecht, Manager Fleet and Special Sales (Terminvereinbarung über Festnetznummer)	06251/5700425	k. A.
Toyota/Lexus	8.0/D19, C19	12. und 13.9.: Key Account Manager Sascha Van Gool, Tim Oessling, Sascha Behmer und Ole Kylau; Claus Keller, Leiter Geschäftskunden Service Toyota Deutschland, und Michael Heise bereits ab 11.9.	Heise: 02234/1022150 (Toyota); Kylau: 02234/1022146 (Lexus)	Lounge und Büros für Verhandlungsgespräche
Volkswagen	3.0/A01	12. bis 20.9.: Ute Hothan (zentrale Ansprechpartnerin für Terminvereinbarungen mit Flottenverantwortlichen)	05361/9984107 oder ute.hothan@volkswagen.de	Lounge
Volvo	5.0/B02/FG Ost FA11	An den Fachbesuchertagen (12. und 13. 9.): Rüdiger Hüttemann, bei Volvo Car Germany verantwortlich für das Gewerbekundengeschäft; Frank Wisniewski, Distriktleiter Großkunden (0173/5495057, fwisniew@volvocars.com); Frank Mentrup, Distriktleiter Großkunden (0172/6999148, fmentrup@volvocars.com); Dirk Brinkmann, Distriktleiter Großkunden (0172/6999136, dbrinkma@volvocars.com); Peter Ebner, Distriktleiter Großkunden (0173/2566907, pebner1@volvocars.com); Hergen Ostermann, Distriktleiter Großkunden (0173/5104330, hosterma@volvocars.com)	Hüttemann: 0221/9393 200, ruediger.huettemann@volvocars.com und Telefon/Mail-Kontakte der Ansprechpartner	reservierter Bewirtungsbereich

Gut fürs Geschäft. Gut für die Umwelt. Erdgas fahren.



Jetzt umsteigen: auf sparsame und saubere Erdgasfahrzeuge.

Mit ERDGAS und BIO-ERDGAS können Sie Ihre Kraftstoffkosten deutlich senken und bei der Kfz-Steuer richtig sparen. Auch die Umwelt profitiert davon: Gegenüber vergleichbaren Benziner-Modellen haben mit ERDGAS und BIO-ERDGAS betriebene Fahrzeuge eine deutlich günstigere CO₂-Bilanz. Vom Kleinwagen bis zum großen Nutzfahrzeug; mit ERDGAS und BIO-ERDGAS sind Sie bereit für die Mobilität der Zukunft. Mehr Informationen unter der kostenfreien Infoline 0800 7 23 9113 oder unter

www.erdgas-mobil.de

Besuchen Sie uns
auf der IAA:
12. bis 22. Sept.,
Halle 8, Stand D34

ERDGAS 
Natürlich mobil



Foto: Peugeot, Opel, BMW

Stars von morgen | Mit dem RCZ R (l. o.), dem Monza Concept (l. u.) und dem BMW Concept X5 eDrive steuern Peugeot, Opel und BMW in die Zukunft

Renault: 8.0/D10

Bei den Franzosen stehen Elektrofahrzeuge im Zentrum, darunter das Kompaktmodell Zoe. Ein neues Serienaggregat der Energy-Motorenbaureihe rundet das Neuheitenspektrum ab. Mit dem Facelift des Latitude startet Renault einen neuen Anlauf, um sich in der oberen Mittelklasse zu etablieren. Noch offen ist, ob der Importeur einen Blick auf den Espace gewährt – die finale Serienversion soll Ende 2014 an den Start gehen.

Seat: 3.0/A04

Mit dem Leon ST kommt der erste Kompakt-Kombi der spanischen VW-Tochter. Im Vergleich zum Fünftürer verfügt der ST über mehr Kofferraumvolumen (587 l). Die TDI- und TSI-Motoren von 86 PS bis 184 PS arbeiten durchwegs mit Direkteinspritzung und Turboaufladung. Neu ist die Ecomotive-Version, deren 110-PS-Diesel im Schnitt mit 3,3 Litern pro 100 Kilometer auskommen soll.

Skoda: 3.0/A05

Ein Kombi mit Coupé-Eigenschaften – das ist der Spaceback, die zweite Version des Rapid. Die Fließhecklimousine wird knapp 18 Zentimeter kürzer als die bekannte Limousine. Ebenfalls im Gepäck von Skoda: der Octavia RS, erhältlich als Limousine und „Combi“. Den Yeti gibt es künftig in zwei Varianten – elegant gestylt für die Stadt und getrimmt für Outdoor-Einsätze im Gelände. Zum Start in den ersten Märkten 2013 stehen vier Diesel- und drei Benzinmotoren zur Wahl, alle turboaufgeladen und mit Direkteinspritzung.

Smart: Forum 0/A01

Die Daimler-Marke zeigt eine Studie des viersitzigen Forfour. Nach dem nur von 2004 bis 2006 gebauten Smart Forfour wollen die

Stuttgarter in Kooperation mit Renault mit dem Forfour 2014 alles richtig machen. So bekommt der Neue neben dem Smart-Heckmotor einen Hinterradantrieb und vier Türen.

Subaru: 8.0/D20

Showtime für den Kompakt-Sportler WRX: Die Studie des Power-Allraders setzt auf bullige Optik und Karosserie-Breitbau. Die Markteinführung des Serienmodells könnte 2014 erfolgen. Erstmals in Deutschland wird auch das Konzeptfahrzeug Viziv zu sehen sein. Der eingesetzte Antrieb ist aus einem Zweiliter-Turbodiesel in Boxerbauweise und drei Elektromotoren kombiniert.

Suzuki: 9.0/B08

Suzuki bringt den Swift Sport zur IAA als Fünftürer raus. Gleich danach rollt er zu den Händlern und ist dort für 16.630 Euro zu haben. Aus dem SX4 wird in der Neuauflage ein Mini-SUV mit überarbeitetem Allradantrieb. Der Selbstzünder leistet 120 PS – exakt wie der Benziner. Die Preislite startet bei 16.378 Euro für die Version mit Frontantrieb, die Allrad-Ausführung gibt es ab einem Preis von 19.244 Euro. Zusätzlich wird das neue Concept Car iV-4 enthüllt. Die Studie soll Aussicht auf ein künftiges „robustes und bodenständiges“ SUV geben.

Toyota: 8.0/D19

Der Messeauftritt der Japaner steht ganz im Zeichen der Hybrid-Technologie – im Zentrum das Konzeptfahrzeugs Yaris Hybrid-R. Es basiert auf einem dreitürigen Yaris, während der Antrieb aus dem von Toyota Motorsport entwickelten 1,6-Liter-Hochleistungs-Verbrennungsmotor und zwei leistungsstarken Elektromotoren besteht (mehr als 400 PS Leistung).

Volkswagen: 3.0/A01

Eine Mischung aus Elektrotechnologie und rasantem Sportwagen – dafür stehen die E-Modelle des up und des Golf. Mit 115 PS starkem E-Motor schafft der Golf rund 150 Kilometer pro Batterieladung – für Anfang 2014 ist der Marktstart geplant. Ab 29.412 Euro ist der Kompakte zu haben, der e-up kommt kurz nach der Messe für 22.605 Euro. VW komplettiert zudem die Golf-Familie mit dem 300 PS starken Top-Modell R und zeigt die Serienversion des Spritsparmeisters Golf Variant TDI BlueMotion, dessen 110 PS starkem Diesel 3,3 Liter Kraftstoff reichen sollen. Der mit Erdgas angetriebene Golf TGI BlueMotion kommt im Spätsommer als klassische Schrägheckversion und im Herbst als Variant auf den Markt. Mit dem BlueMotion kommt auch beim Caddy mit einem Verbrauch von minimal 4,5 Litern eine sparsame Variante dazu. Bedeckt hält sich VW beim Nachfolger des Golf Plus. Der Neue soll mit mehr variantigen Elementen und neuem Namen aufwarten.

Volvo: 5.0/B02; FG Ost FA11

Ein Konzeptfahrzeug in Coupé-Form feiert bei den Schweden Weltpremiere. Volvo gibt damit einen Ausblick auf die nächsten Generationen aktueller Baureihen wie den neuen Volvo XC90, der Ende 2014 vorgestellt wird. Zweites Highlight: die neuen „Drive-E“-Motorgeneration – Zweiliter-Vierzylinder-Triebwerke, die ab Jahresende schrittweise eingeführt und künftig die heutigen Motoren komplett ersetzen sollen. Die Dieseltriebwerke decken dabei ein Leistungsspektrum von 120 bis 230 PS ab, die Benzinern von 150 bis über 300 PS. In Verbindung mit den neuen Aggregaten führen die Schweden auch ein neues Achtgang-Automatikgetriebe ein.

| Britta Winkgens